

Der Sinn des Lebens

Hällöchen alle zusammen!

Zuallererst soll gesagt sein, dass die Überschrift sehr weise klingt und ich in diesem Text des Häufigeren so tue als ob ich das auch bin, das aber eine große Lüge ist. Ich bin erst 18 und habe noch keinen Plan vom Leben :) Allerdings bin ich in letzter Zeit recht viel zum Nachdenken gekommen, so sind viele Fragen übers Leben momentan viel präsenter. Es ist nunmal so, dass ich mit Beginn des FÖJ's das erste Mal wirklich weg von zu Hause bin, einer der ersten großen Wechsel. Und dazu ist es das erste Mal, dass es wirklich still ist meinem Leben. Hier wird viel mit den Händen gearbeitet und oft kann mensch gar nicht anders, als die Gedanken schweifen zu lassen.

Das ist sehr wundervoll und aber auch anstrengend, plötzlich ist der Kopf so voll, obwohl ja eigentlich wenig passiert. So ist das Nachmittagsprogramm für mich nicht ohne Bedeutung, Kunst, Kommunikation, Lautstärke. Alles in einer gewissen Balance, die wohl für jeden anders ist.

Nun ja, so hab ich mich in letzter Zeit des Häufigeren die Frage gestellt, warum mensch eigentlich das Ganze macht, alles, so das Leben, was will es von einem, was ist der Sinn? Es bringt wohl wenig, darüber nachzudenken, denn warum kann ich mir nicht beantworten, wahrscheinlich kann das keiner. Aber stattdessen kann ich darüber nachdenken, wie ich mein Leben leben will, der Punkt, der am Ende dann doch eigentlich viel wichtiger ist :)

Letzten Samstag habe ich in Viljandi einen sehr starken Film im Kino gesehen und eine Szene hat mich sehr bewegt. Kurz gefasst geht es um das Leben und die Liebe und der Vater erklärt seinem Sohn, wie wichtig das Fühlen ist. Ja, ist es nicht das, was uns ausmacht? Das wir das können, Fühlen von Schönem, Starkem, aber genauso Traurigem, Hässlichem. Ist das Streben nach dem Entgegenwirken letzterer Gefühle, ganz simpel deswegen, weil sie sich kacke anfühlen, und dafür das Verlangen nach Glück, Liebe, Zufriedenheit nicht der Grund, warum wir jeden Tag aufstehen, wir uns aufraffen, die verschiedensten Dinge zu erleben, zu lernen? Warum man das Klima und Tiere retten will, die Umwelt oder Natur versucht zu schützen und Menschenleben zu verbessern oder eben ein FÖJ macht? Das alles wird einem bewusst hier finde ich, wenn man all die grundlegenden Dinge tut und lernt, die vor dem FÖJ nicht so oft im Mittelpunkt standen. Man lernt so viel wertzuschätzen hier, die Liebe zu Menschen dadurch, dass man so weit weg von ihnen ist und die zur Natur dadurch, dass man sich mitten in ihr befindet, arbeitet, lebt. Und deswegen bin ich sehr sehr dankbar dafür, dass ich hier sein kann, so privilegiert bin, mir all diese Gedanken zu machen, Fragen zu stellen und so viel zu lernen.

Die meisten von euch haben wahrscheinlich schon ihren Platz im Leben gefunden (oder wird mensch manche Dinge nie los?), aber vielleicht konnte ich einige von euch trotzdem etwas zum Nachdenken bringen oder zumindest zum Erinnern.